



Probleme im Ackerbau – hingucken oder wegducken?

Der Verlust an Biodiversität, Resistenz gegenüber Pflanzenschutzmitteln, Probleme mit zu engen Fruchtfolgen, Gefährdung der Bodenfruchtbarkeit - das Ende des derzeit praktizierten Ackerbaus oder Notwendigkeit für einen Wechsel?

Auf unserer Herbsttagung machen wir eine Bestandsaufnahme und diskutieren die Zukunft des Ackerbaus sowohl für konventionell als auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe.

Am 19. November, 10.00 – 16.00 Uhr im Gasthof zur Alten Mühle in 27313 Dörverden/Westen

10 – 13 Uhr Einführung mit Christian Schüler, Elisabeth Fresen und Eckehardt Niemann

Diskussion mit den Ackerbauern Franz-Joachim Bienstein, Jan Wittenberg, Siegfried Herbst

Mittagessen

14 – 16 Uhr Mitgliederversammlung mit Berichten

- aus dem Bundesvorstand, Aktivitäten und Einschätzung der politischen Lage, Georg Janssen.
- aus dem Landesvorstand

16 Uhr Ende der Veranstaltung

Zur Unkostendeckung nehmen wir Eintritt in Höhe von 5 €.

Wir bitten um Anmeldung, damit wir das Essen besser planen können.

Das Mittagessen kostet 13,50 €/Person. Dafür bitten wir alle selbst aufzukommen.

Parkplätze finden Sie am Gasthof und am Mehrgenerationenhaus in der Amtsstraße.

Alle, die einen Fahrdienst ab Bahnhof Verden oder Dörverden in Anspruch nehmen wollen, melden sich bitte bis 15. November bei Lea Unterholzner, 0176-70408888 oder per Mail info@abl-niedersachsen.de.